



24.09.2021

Der Fachbereich Psychologie, AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie der Universität Marburg (Prof. Dr. Hanna Christiansen) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Greifswald (Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier), vergibt zum nächst möglichen Zeitpunkt ein

Promotionsstipendium für Psychologin/-en (Dipl./MSc.) im Rahmen des „Marburger Modells“

Das Marburger Modell sieht vor, dass innerhalb von drei Jahren eine publikationsbasierte Promotion erstellt wird. Das Stipendium wird im Rahmen des Projektes CBASP@YoungAge vergeben. Das Projekt wird durch die Arbeitsgruppen von Frau Prof. Hanna Christiansen und Frau Prof. Eva-Lotta Brakemeier umgesetzt. Ziel ist die Entwicklung eines Psychotherapiekonzeptes für Jugendliche mit depressiven Erkrankungen, bei denen die Gefahr einer Chronifizierung besteht. Hierfür wurde das *Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy* (CBASP), das ursprünglich für chronisch depressive Erwachsene entwickelt wurde, entsprechend der spezifischen Bedürfnisse und Probleme dieser Altersgruppe modifiziert. Aktuell wird das Therapieprogramm in einer Pilotierungsstudie in Kooperation mit der Kinder-und-Jugendlichen-Psychotherapieambulanz (KJ-PAM) in Marburg überprüft. Diese Studie soll fortgesetzt werden.

Zu den Aufgaben im Rahmen des Marburger-Modells gehören die Koordination der aktuell laufenden Pilotierungsstudie (Dateneingabe, Aufklärung von teilnehmenden Familien, Zusammenarbeit mit den Studientherapeut*innen), Weiterentwicklung von zusätzlichen Therapiemodulen im Rahmen des Projektes sowie die (englischsprachige) Publikation von Ergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und deren Präsentation auf Konferenzen. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie möglichst mit Schwerpunkt in Klinischer Psychologie, sowie Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von klinischen Studien, Erfahrung in der Darstellung der Ergebnisse (z.B. in Form von wissenschaftlichen Publikationen oder Präsentation auf Konferenzen), sehr gute methodische Kenntnisse, sehr gute Englisch-Kenntnisse sowie ein ausgeprägtes Interesse für Psychotherapieforschung.

Im Rahmen der Stelle ist die Möglichkeit zum Absolvieren der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ausbildung gegeben und erwünscht. Von Vorteil sind praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Bewerbungen können gerichtet werden an:
Prof. Dr. Hanna Christiansen/Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier
Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg
Gutenbergstr. 18
35037 Marburg

Auskünfte erteilen: Prof. Dr. Hanna Christiansen (hanna.christiansen@staff.uni-marburg.de)
und Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier (eva-lotta.brakemeier@uni-greifswald.de);
Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.